

**KNOF**  
Garten- und Landschaftsbau  
Meisterbetrieb



Schöppenberg 11  
42349 Wuppertal-Cronenberg  
Tel. 0202-477761  
Mobil 0171-7758481  
www.galabau-knof.de  
info@galabau-knof.de

# TiC Start in eine neue Krimi-Epoche

**Nach dem spektakulären Tod von Heribert Lübke übernahm nun Chefinspektor Josef Bierbichler die Ermittlungen beim neuesten Krimi-Dinner im TiC-Atelier.**



Abschied nehmen heißt es im Cronenberger TiC-Theater: Nach über dreijähriger Ermittlungsarbeit im Atelier Unterkirchen steht Sonderermittler Heribert Lübke nicht nur im Mittelpunkt des neuen Krimi-Dinners „Mord im Brauhaus“ – er ist es auch, der nach dem Genuss einer Flasche Bier der traditionsreichen Wuppertaler Brumme-Brauerei tot umfällt. Mit Chefinspektor Josef Bierbichler steht schon ein Nachfolger bereit, der sogleich mit bawarischer Gelassenheit im „Chicago des Bergischen Landes“ die Ermittlungen aufnimmt.

Dabei wollte Bierbichler (wie Lübke ebenfalls gespielt von Akzent-Allrounder **Peter Glück**) eigentlich gar nicht nach Wuppertal. Nur durch einen Fehler im Polizeicomputer verschlägt es den Bayern nach dem Tod Lübkes kurzfristigen Norden. Sein Engagement entpuppt sich als Glücksfall – innerhalb von nur knapp drei Stunden ist der „Mord im Brauhaus“ gelöst!

Die Situation ist verwickelt: Die Brumme-Brauerei will im Rahmen eines großen Empfangs ihr neues Bier vorstellen, das laut dem französischen und recht umtriebigen Bier-Sommelier Pierre de Gustation (**Dennis Gottschalk**) alle andere in den Schatten stellen soll. Doch der erste Schluck ist durch

Zufall nicht Bierhaus-Inhaber Dr. Kevin C. Brumme (**Regaip Cetin**) vorbehalten, er überlässt ihn seinem Freund Heribert Lübke. Mit fatalen Folgen: Vor versammeltem Auditorium stirbt Lübke. Als „Ende einer Legende“ bezeichnet der ebenfalls an eine solche erinnernde Prof. Dr. Alfred E. Stein (**Alexander Klein**), Doktorvater und väterlicher Freund Brummes, das Ableben Lübkes. Schließlich war der Sonderermittler fest in der Wuppertaler High Society verwurzelt.

Im Anschluss entwickelt sich ein munteres Hin und Her zwischen allen Beteiligten, denn jeder hat irgendetwas zu verbergen. Was genau, das findet Bierbichler im Verlauf mit Hilfe des Publikums, die Gäste des Bier-Empfangs sind, alles stoisch präzise heraus. Natürlich ist auch Lübke-Assistent Lothar von Pfitzwalden (**Björn Tappert**) wieder mit von der Partie, der mit seiner unnachahmlichen Art und Offenheit eine Prise Extraschwung ins Spiel bringt („Sie machen ihrem Namen alle Ehre“).

## „Zickenkrieg“ wird auch beim Servieren fortgesetzt

Im Fokus steht der fulminante „Zickenkrieg“ zwischen Brummes aktueller Herzdame Gwendolin Große-Mann (herrlich frech: **Christina Klein**, Lothar: „Bei der Alten wird man schlagartig wieder nüchtern“) und seiner – nur wegen ei-

ner Dose Wicküler-Bier in der Handtasche – ehemaligen Gattin Clara Clürweik (**Marianne Pietzkowski**), der auch beim Servieren der einzelnen Gänge zwischen durch andauert. Brumme selbst wird diesen aber nicht lange miterleben, und plötzlich taucht da auch noch der mysteriöse Wim Verslaagen auf – Regaip Cetin in einer Doppelrolle läuft auch hier zur Höchstform auf...

Beim von TiC-Chef **Ralf Budde** inszenierten „Kampf der Bier-Dynastien aus Wuppertal“ treffen die Gegensätze nur so aufeinander: Da ist der Bayer Bierbichler, der seinen nordischen Kollegen Lübke beerbt. Es wechseln sich bayerische und hawaiianische ab, „YMCA“-

Elemente treffen auf zünftige Oktoberfest-Stimmung. Und zwischen durch feigt auch noch ein Hauch von „Wetten, dass..?“ und Cindy aus Marzahn durchs Atelier. Das alles rundet natürlich das exklusive Vier-Gänge-Menü ab, das zwischenzeitlich auf den Tisch kommt. Für das zeichnet sich wie immer **Christian Ochse** vom „Haus Marianne“ verantwortlich und hält mit dem „Geweckten Sau-



Ein spannender Fall und ein leckeres Menü kommen in der Reihe „TiC-Krimmidinner“ stets im Atelier Unterkirchen auf den Teller – eine Kombination die auch im neuesten Fall dem TiC-Publikum bestens mundete...

erkräutertüppchen mit Tomatencreme direkt zu Beginn bereit. Aber auch die schmackhafte Currywurst, der hervorragend ins „Brauhaus“ passende saftige Schweinebraten in Schwarzbiersauce sowie das exklusive Schattenmorellenparfait zum Abschluss brauchen sich keineswegs zu verstecken!

Marcus Müller

## Stolpersteine in der Südstadt

**Südstadt.** Zwei weitere „Stolpersteine“ werden am Dienstag, 10. Dezember, in der Südstadt verlegt. Am Forstthof 21 soll zukünftig Dr. Theodor und Elli Plaut gedacht werden. Zu der Feierstunde, die um 14 Uhr beginnt, werden auch Angehörige aus den USA und Israel erwartet, Anwohner sorgen für eine musikalische Begleitung.

**DIAKONIE CRONENBERG**



„Über 80 Jahre wohne ich nun schon in diesem Haus. Die Diakonie macht es möglich, dass ich trotz körperlicher Einschränkungen in der vertrauten Umgebung bleiben kann.“

Telefon 4781090  
www.diakonie-cronenberg.de

## Tickets & Gutscheine

Karten für die Krimi-Dinner im TiC-Atelier Unterkirchen oder auch Geschenk-Gutscheine, die sich als Weihnachtspäsent bestens eignen, gibt es zum Preis von 39,90 Euro pro Person inklusive Menü im Internet unter [www.tic-theater.de](http://www.tic-theater.de) sowie natürlich an der TiC-Hotline unter Telefon 47 22 11.

2x genießen – 1x zahlen  
und viele Rabatte

**JETZT  
WIEDER  
DA!**

nur  
**17,95 €**



Jetzt erhältlich:

- bei der Cronenberger Woche
- Tel. 0800/22 66 56 00 (gebührenfrei)
- unter [www.gutscheinbuch.de](http://www.gutscheinbuch.de)



Schlemmerreise mit  
**Gutscheinbuch.de**

## Sirenen heulten nur zum Test

**Wuppertal.** Haben Sie es heute morgen gehört? Etwa eine Minute lang ertönte gegen 10 Uhr zunächst ein Dauerton zur Entwarnung, bevor ein auf- und abschwellender Heulton das Signal „Warnung der Bevölkerung“ darstellte. Nach etwa zehn Minuten gab es dann erneut „Entwarnung“.

Passiert war indes nichts. Vielmehr handelte es sich auch an der ehemaligen Hauptschule Berghäuser Straße sowie der Rettungswache an der Theishahner Straße um einen Probealarm. Einmal im Jahr muss die Funktionsfähigkeit des Bevölkerungswarnsystems überprüft werden.

## Zwei Einbrüche in eine KiTa



War das Zufall oder Dreistigkeit? Nachdem eine städtische Kindertagesstätte an der Hauptstraße erst in der Nacht zum Donnerstag letzter Woche Schauplatz eines Einbruchs war (*die CW berichtete*), waren Unbekannte am Wochenende hier erneut aktiv: In der Zeit vom vergangenen Freitag bis Montag drangen Einbrecher ein zweites Mal in die Dörper KiTa ein.

Während im ersten Fall nichts entwendet wurde, machten der oder die Täter diesmal „schwere“ Beute: Der KiTa-Tresor wurde gestohlen. Zuvor hatten die Einbrecher zunächst eine der am KiTa-

Spielplatz gelegenen Eingangstüren aufgebrochen. Offensichtlich zielgerichtet begaben sich die Täter anschließend in das Büro des Kindergartens, wo der 90-mal 50 Zentimeter großen Tresor fest in einem Regal verschraubt war. Nachdem der Wertschrank aus seiner Verankerung gelöst war, machten sich die Unbekannten damit aus dem Staub.

In dem Tresor befand sich unter anderem Bargeld und ein Fotoapparat. Hinweise zu den beiden Einbrüchen in den Kindergarten an der Hauptstraße nimmt die Polizei unter den Rufnummern 247 13 90 (Cronenberg) oder 284-0 (Präsidium) entgegen.

Die neue Fraktion der  
**Wählergemeinschaft für Wuppertal**  
stellt sich vor.



Heribert Stenzel



Dr. Günter Schiller



Dorothea Glauner



Gisela Schlüter



Dr. Klaus Wiese

- Schluss mit der Politik hinter verschlossenen Türen
- Mehr Respekt vor dem Bürgerwillen
- Strikte Kostenbremse für den Döppersberg
- Keine überzogenen Ausbaupläne für großflächigen Einzelhandel

**Kritisch – alternativ – bürgernah!**



wfw-fraktion.de